

09.12.2011

Online-Umfrage von [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de):

## Was verdienen Versicherungskaufleute?

Das Bruttomonatseinkommen von Versicherungslaufleuten beträgt auf Basis einer 38-Stunden-Woche ohne Sonderzahlungen durchschnittlich 3.422 Euro. Zu diesem Ergebnis kommt eine Online-Umfrage des Internetportals [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de), das vom WSI-Tarifarchiv der Hans-Böckler-Stiftung betreut wird. 570 Versicherungslaufleute haben sich daran beteiligt. „Unsere Daten zeigen die Einkommensunterschiede in dieser Berufsgruppe, unter anderem nach Berufserfahrung“, sagt WSI-Tarifexperte Dr. Reinhard Bispinck. „Das Monatseinkommen von Versicherungskaufleuten mit weniger als fünf Jahren Berufserfahrung beträgt im Schnitt 2.451 Euro, bei 10 bis 14 Jahren Berufserfahrung steigt es auf rund 3.283 Euro und bei über 20 Jahren Berufserfahrung klettert es auf rund 4.232 Euro.“ (Siehe auch die Grafik).

Die Auswertung kommt u. a. zu folgenden Ergebnissen:

### Betriebsgröße

In Betrieben mit weniger als 100 Beschäftigten beträgt das durchschnittliche Monatseinkommen der Versicherungskaufleute 2.878 Euro. In Betrieben mittlerer Größe klettert es im Durchschnitt auf 3.465 Euro und in Betrieben mit über 500 Beschäftigten ist der Durchschnittsverdienst mit 3.739 Euro am höchsten.

### West - Ost

Während in Westdeutschland eine Versicherungskauffrau oder ein Versicherungskaufmann durchschnittlich 3.471 Euro erhält, bekommt sie/er in Ostdeutschland 3.083 Euro. In den neuen Bundesländern verdienen damit Versicherungskaufleute rund 11 Prozent weniger als ihre Kollegen/innen in den alten Bundesländern.

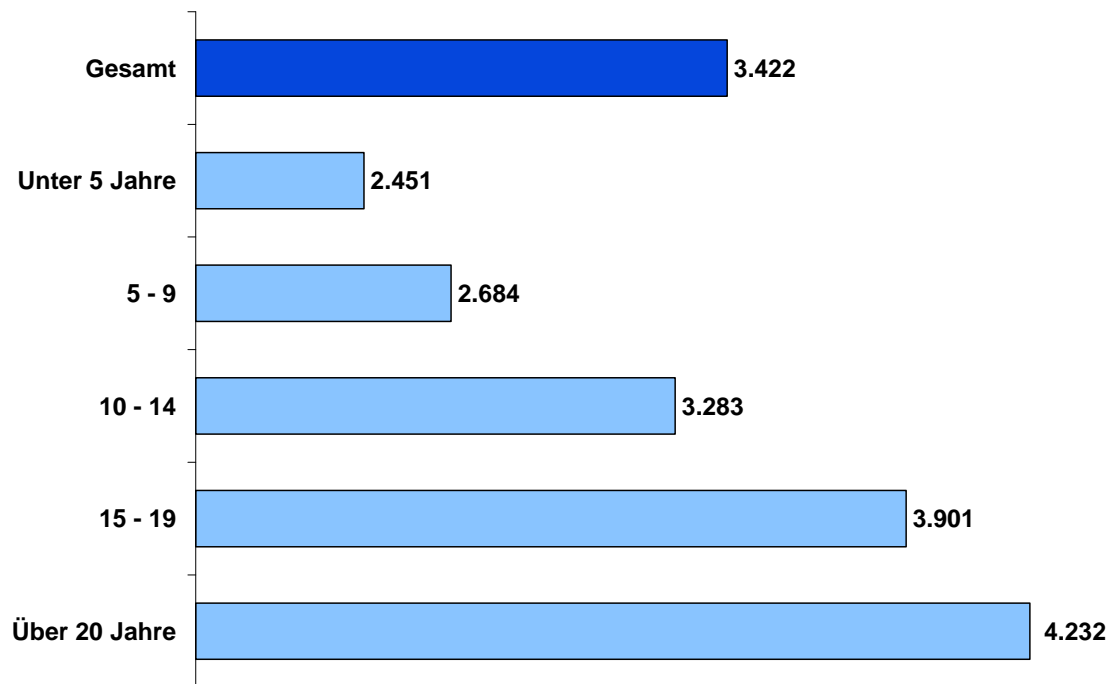
### Tarifbindung

Versicherungskaufleute profitieren von der Tarifbindung. In tarifgebundenen Betrieben liegt ihr Monatseinkommen mit durchschnittlich 3.669 Euro rund 20 Prozent über dem Gehalt ihrer Kollegen und Kolleginnen in nicht tarifgebundenen Betrieben.

### Überstunden

Rund 57 Prozent der Versicherungskaufleute arbeitet im Allgemeinen mehr als vertraglich vereinbart. Circa 60 Prozent davon bekommen dafür eine entsprechende Bezahlung oder Freizeitausgleich, knapp 40 Prozent erhalten keine Überstundenvergütung.

Das Projekt „LohnSpiegel“ erhebt und analysiert die Einkommens- und Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in Deutschland. Es ist Bestandteil des internationalen Wage-Indicator-Netzwerks, an dem Projekte aus mehr als 60 Ländern mit gleicher Zielrichtung beteiligt sind. Die LohnSpiegel-Daten werden im Rahmen einer kontinuierlichen Online-Erhebung ermittelt, an der sich die Besucherinnen und Besucher der Webseite „[www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)“ freiwillig und anonym beteiligen können. Sie sind nicht repräsentativ, liefern aber für viele Berufe verlässliche Orientierungsdaten. Zurzeit bietet der LohnSpiegel einen **Gehalts-Check** für rund **300 Berufe**.

**Monatsverdienst von Versicherungskaufleuten nach Berufserfahrung – in Euro –**

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**Ansprechpartner in der Hans Böckler Stiftung**

Dr. Reinhard Bispinck  
Leiter des WSI-Tarifarchivs  
Tel.: 0211-7778-232  
E-Mail: [Reinhard-Bispinck@boeckler.de](mailto:Reinhard-Bispinck@boeckler.de)

Rainer Jung  
Leiter Pressestelle  
Tel.: 0211-7778-150  
E-Mail: [Rainer-Jung@boeckler.de](mailto:Rainer-Jung@boeckler.de)

Dr. Heiner Dribbusch  
Tel.: 0211/7778-217  
E-Mail: [Heiner-Dribbusch@boeckler.de](mailto:Heiner-Dribbusch@boeckler.de)